

**16.11.2007**

## **„Die Sanierung ist ein Erfolgsmodell“**

**Kontrovers wurde über den Stellenwert des Runden Tisches debattiert.**

leer / BIBO - Eine weitgehend positive Bilanz des bisherigen Sanierungsverlaufs im Projekt „Soziale Stadt“ zogen zwei Vertreter des Sanierungsmanagements während der jüngsten Sitzung des Sozialausschusses. Dokumentiert wurde diese Auffassung mit Hilfe eines 35-seitigen Zwischenberichts. Fast 50 Prozent der im Rahmenplan festgelegten Vorhaben seien umgesetzt worden. So lautete die Halbzeit-Bilanz, die Klaus-Jürgen Holland vom Sanierungsmanagement zog. Die Leeraner Oststadt ist seit 2001 im Sanierungsprogramm, das noch bis 2011 fortgesetzt wird. Im Rahmenplan wurden vor sechs Jahren die Leitlinien für die Entwicklung im Stadtteil festgelegt.

Es gibt dabei drei Schwerpunkte: Sie beziehen sich auf die Anhebung der Wohnqualität, auf die Verbesserung der sozialen Strukturen und auf die Entwicklung des Städtebaus. In der Oststadt seien, gefördert mit Mitteln des Projekts „Soziale Stadt“, Hunderte von Wohnungen modernisiert worden, sagte Klaus-Jürgen Holland. In jüngster Zeit habe man durch gezielte Aufklärungsarbeit eine vermehrte Nachfrage nach barrierefrei ausgebauten Wohnungen erreichen können.

Zu den bereits realisierten Projekten zählen unter anderem der Ledatreff und der Nachbarschaftstreff. Nicht umgesetzt wurde die Umgestaltung des Germania-Sportplatzes zu Stadtteilflächen.

Unterschiedlich bewertet wurde von den Ausschussmitgliedern der Stellenwert des Runden Tisches. Bruno Schachner von den Grünen kritisierte, dass viele derjenigen, die sich bei diesem Gremium hätten einbringen wollen, abgeschreckt worden seien. Dazu trage vielleicht auch der Vorstand des Runden Tisches bei, der sich offenbar als „Rächer der Enterbten“ verstehe. Dr. Matthias Klasen von der Fraktion für Leer lobte das Projekt Soziale Stadt als „Erfolgsmodell“, sprach sich aber für neue Formen der Bürgerbeteiligung aus: „Da muss einiges reformiert werden.“ "

„Hunderte von Wohnungen wurden modernisiert“ "

**Klaus-jürgen Holland**